

Esssucht, Glücksspiel-, Internet-, Arbeitssucht etc.

Verhaltenssüchte in der Arbeitswelt

Der Begriff Sucht betrifft nicht nur stoffgebundene Süchte wie Nikotin, Alkohol, Medikamentenabhängigkeit. Spiel-, Kauf-, Sex-, Ess-, Arbeits-, Sport- und Internet-/Computersucht sind sogenannte »Verhaltenssüchte«, die weltweit etliche Millionen Menschen betreffen und die auch in diesem Land immer mehr zunehmen. Gesellschaftliche Entwicklungen, technische Veränderungen in der Arbeitswelt und die steigenden psychischen Belastungen gehen mit einer wachsenden Bedeutung dieser Erkrankungen einher und werden immer häufiger im Rahmen psychosomatischer Erkrankungen behandelt.

Auch in den Betrieben sind diese Arten von Erkrankungen immer deutlicher zu spüren. Betriebsräte und Schwerbehindertenvertrauensleute sind mit den Auswirkungen – wie Entgeltpfändungen, Fehlzeiten,

nicht erbrachten Arbeitsleistungen, Unterschlagungen, Diebstählen usw. – konfrontiert und müssen sich mit den arbeits- und sozialrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen. In diesem Seminar wollen wir uns mit den Hintergründen dieser brandaktuellen Problematik befassen.

Themen im Seminar (Typ 070)

- ▶ Definition und Begrifflichkeiten
- ▶ Daten und Fakten
- ▶ Wirkungen und Folgen verschiedener Verhaltenssüchte
- ▶ Auffälligkeiten am Arbeitsplatz
- ▶ Behandlungsmöglichkeiten
- ▶ betriebliches Gesundheitsmanagement

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

Kategorie G (2.032,00 €)

Zielgruppe

BR, SBV und deren Stellvertreter(innen), betriebliche Ansprechpersonen für Suchtfragen

Voraussetzungen

Seminar »Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe II«

Seminarleitung

Gabi Reineke, Peter Brüning

Maximale Teilnehmerzahl 18

Weitere Informationen

09352 506-163
angela.widmann@igmetall.de

Termin (Dauer 5 Tage)

10.02. – 15.02.2019 OX00719 Bad Orb

Jetzt online Seminar buchen